DER TREFF PUNKT

Gemeindeblatt der Martin-Luther-Kirchengemeinde Edemissen
Sommer 2021
Nr. 180

Inhalt dieser Ausgabe:

Leitartikel	1
KV stellt Weichen für die nächsten Jahre	2
Bericht aus dem Kirchenvorstand	3
Neues aus der Kita	4
Trinitatis einfach erklärt; Ehrenamt macht Spaß	5
Gottesdienstplan; Freud und Leid; Berichte	**6+7**
Diakonieverein	8
Kontaktdaten und Termine	9
Veranstaltungen in der Diakoniewoche; Klangstrukturen	10
Bericht Domfestspiele 2021	11
Förderverein Martin-Luther-Edemissen	12

Herausgeber: Der Kirchenvorstand
Redaktion: Eva Bartkowski, Hans-Dieter Heuer, Henning Könemann, Bettina Schuh, Joachim Sinnhuber, Frank Waczkat
Layout: Carsten Havekost

Spendenkonto: Kirchenkreisamt Peine
IBAN: DE85 2595 0130 0000 1140 09
„Treffpunkt Edemissen“

Liebe Gemeinde,

Sommer, Sonne, Sonnenschein

Was für ein Sommer! Eine „Pause“ von der Pandemie, wir können gerade ein einigermaßen normales Leben leben: Freunde treffen, in die Schule gehen, spontan im Restaurant oder Café einkehren, Beerdigungen und Taufen (Menschen-)würdig begehen, in den Urlaub fahren und wieder bummeln gehen. Ich sehe wieder Menschen lachen, wenn ich unterwegs bin.

Unsere Freude am Leben ist wieder stärker geworden. Und viele von uns haben wahrscheinlich gemerkt, dass diese Lebensfreude nicht durch Konsum oder Dinge geweckt wird. Es ist im Gegenteil die Zeit, die wir mit anderen lieben Menschen verbringen oder mit uns selbst. So zog Jesus auch nicht allein durch das damalige Palästina, sondern mit Jüngern und Jüngerinnen und suchte den Austausch mit den Menschen vor Ort. Er blieb auch in Kontakt mit Gott, seinem Vater, einer wichtigen Beziehung, wozu Sie in unserer neuen Rubrik „Das Kirchenjahr – einfach erklärt“ mehr lesen können.

Eines Tages wird Jesus dann gefragt, warum denn seine Jünger nicht fasten würden. Schließlich war das asketische Leben zu dieser Zeit ein Zeichen für eine gewisse religiöse Frömmigkeit und hob die Follower, die Jünger und Jüngerinnen, von der Normalbevölkerung ab. Jesus antwortet auf diese Frage mit folgenden Worten (Mt 9,14f): „Wie können die Hochzeitsgäste Leid tragen, solange der Bräutigam bei ihnen ist? Es wird aber die Zeit kommen, dass der Bräutigam von ihnen genommen wird; dann werden sie fasten.“ Die Hochzeitsgäste, die die Jünger darstellen, sollen den Moment feiern und genießen, der gerade da ist. In diesem Fall ist Gott, also Jesus als der Bräutigam, gerade direkt bei Ihnen und das sollen die Menschen nutzen. Sie sollen sich etwas gönnen und sich auf Neues, das aus diesem Genuss folgen kann, freuen. Das kann für uns bedeuten:

Füllen wir unsere Zeit mit Situationen, Veranstaltungen und Begegnungen, die uns, die dem Leben dienen. Das macht unsere Zeit zu einem erfüllten Leben, wo unser Herz „Hurra“ ruft und drängt: „Gib mir mehr davon!“

Dadurch entstehen Mut, Kreativität und Gesundheit. „Jetzt ist die Zeit, jetzt ist die Stunde“, heißt es in einem Kirchenlied. Wie können Sie in diesem Sommer Ihre Freude am Leben wiedererwecken? Was brauchen Sie jetzt, was fehlt Ihnen, wonach sehnen Sie sich jetzt? Folgen Sie dabei der Stimme Ihres Herzens, die uns immer in die richtige Richtung führt, denn Gottes Wort wohnt in unserem Herzen (5. Mose 30,11-20). Es kann nicht irren.

Gott segne Sie!

Ihre Pastorin
Eva Bartkowski

Kirchenvorstand stellt Weichen für die nächsten Jahre

Wie gemeinsam Erreichtes weiter zusammenschweißt

Der Kirchenvorstand in der heutigen Zusammensetzung arbeitet mittlerweile seit drei Jahren zusammen. Grund genug, einmal die vergangene Zeit Revue passieren zu lassen und über Erreichtes und künftige Ziele nachzudenken. Hierzu zog sich der Vorstand am Wochenende vom 11. bis 13. Juni in das Evangelische Bildungszentrum Hermannsburg (EBH) zurück.

Eines vorab: Von der schönen Lage des Ortes Hermannsburg in der Südheide und der Nähe des Flüsschens Örtze, beides lädt geradezu zum Wandern ein, hatten wir herzlich wenig. Die Zeit von Freitag 17 Uhr bis Sonntag 14 Uhr war eng getaktet. Es war in der Tat ein reines Arbeitswochenende. Nicht umsonst machten sich die Mitglieder des Vorbereitungsteams lange Gedanken über das Programm, damit nicht der Spaß an der Arbeit verloren geht. Im Nachgang stellte sich heraus, dass es für alle genau der richtige Mix zwischen intensiver, aber auch lockerer und heiterer Arbeit wurde.

Grund für diese abwechslungsreiche Zusammenarbeit war unsere Referentin Olga Deilami, die u. a. für die Volkshochschule in Peine arbeitet. Unter ihrer strukturierten, zielführenden, freundlichen und zum Teil sehr persönlichen Anleitung führte Olga uns zu dem einen oder anderen überraschenden Aha-Erlebnis. Ob es sich dabei um unsere persönlichen Erwartungen handelte, die nahezu bei allen gleich waren, die Überraschung über die Anzahl der in den vergangenen drei Jahren abgeschlossenen Projekte, bis hin zu der Einigkeit über die vorrangigen Ziele für die kommenden drei Jahre.

Nachfolgend möchte ich Ihnen eine kleine Übersicht über das Erreichte und die künftigen Ziele geben.

Sieben von 14 abgeschlossenen Projekten in den vergangenen drei Jahren:

- Zukunft der Diakoniestation Edemissen gesichert
- Umgestaltung Pfarrhof
- Renovierung Pfarrwohnung
- Umgestaltung Außengelände Kita
- Neue Sanitäranlagen im Pfarrhaus
- Stelle der Pfarrsekretärin konnte wiederbesetzt werden
- Pfarrstelle nach zwei Jahren wiederbesetzt

Unsere drei Hauptziele für die kommenden drei Jahre:

- Ab 2022 soll es ein regelmäßiges Gemeindefest geben. Dieses wird abwechselnd an der Martin-Luther-Kirche und den verschiedenen Kapellen unserer Gemeinde stattfinden.
- Nach der alles ausbremsenden Pandemie wollen wir das Gemeindeleben wieder aktivieren und wo möglich intensivieren. Hierzu wird die Kommunikation und Zusammenarbeit mit den ehrenamtlich Mitarbeitenden und den Gemeindegliedern durch Einrichtung zusätzlicher Kommunikationsmöglichkeiten verbessert.
- Es sollen für alle Altersgruppen neue Angebote geschaffen werden. Selbstverständlich sind wir dabei auf alle Menschen in unserer Gemeinde angewiesen, seien es Mitglieder oder vielleicht künftige Mitglieder unserer Gemeinde. Hierzu wollen wir auf die heute so wichtigen Sozialen Netzwerke und Medien zurückgreifen. Hier erhoffen wir uns viel Unterstützung von erfahrenen Nutzern aller Altersgruppen.

Aufgabe vor jeder Arbeitseinheit:
Aktivierung der grauen Zellen durch körperliche Betätigung

In den Kleingruppenarbeiten wurde nicht nur gut gearbeitet, sondern auch viel gelacht.

Im Plenum trugen wir nach erfolgter Kleingruppenarbeit die vielen Ideen zusammen.

Die Hygienemaßnahmen machten es notwendig: Etappenessen

Bilder : Frank Waczkat

Nun gilt es, verantwortliche Teams zu bilden, die sich nicht nur aus Vorstandsmitgliedern zusammensetzen. Wir erhoffen uns selbstverständlich auch Unterstützung von „außen“, also von Mitgliedern unserer Martin-Luther-Gemeinde, aber auch durch Menschen, die aufgrund ihrer Talente uns als Kirchengemeinde tatkräftig unterstützen wollen. Wichtig wird es sein, kurzfristig Ansprechpartner für diese Ziele zu benennen, damit alle potentiell Mitarbeitenden Kontakt mit ihrer Kirchengemeinde aufnehmen können. Die Namen und Kontaktmöglichkeiten werden Sie zum Monatswechsel Juli/August auf unserer Internetseite Kirche-Edemissen.de finden. Wollen Sie nicht so lange warten, dann können Sie schon heute Kontakt aufnehmen und mich anschreiben unter frank.waczkat@kirche-peine.de
Oder Sie melden sich über die E-Mail-Adresse kg.edemissen@evlka.de oder per Telefon 05176/228 im Pfarrbüro. Und haben Sie keine Scheu, auf den Anrufbeantworter zu sprechen.
Zum Schluss möchte ich noch einmal Bettina Schuh zu Wort kommen lassen, die mir nach unserer Klausurtagung folgende Sätze schickte:
„Ein bisschen aufgeregt war ich schon, ein Wochenende mit Personen zu verbringen, die ich bisher fast nur – mit einigen Ausnahmen – alle 4 Wochen bei den Sitzungen traf. Wie könnte dies Wochenende verlaufen? Wie gehen wir miteinander um?
Während des Wochenendes stellte ich fest, wir sind ein tolles Team, das trotz unterschiedlicher Charaktere und Meinungen sehr gut miteinander harmoniert.
Die Gespräche und Gruppenarbeiten – in unterschiedlicher Zusammenstellung – waren sehr effektiv und anregend. Wir haben viel getan und gelernt und können mit guten Voraussetzungen in die nächsten 3 Jahre KV-Arbeit starten. Die „privaten Gespräche“ kamen auch nicht zu kurz, sei es beim morgendlichen Spaziergang (wir hatten einige Frühaufsteher dabei) oder beim abendlichen Zusammensitzen (natürlich mit ausreichend Abstand), wenn wir den Tag gemütlich ausklingen ließen.“
An dieser Stelle auch noch einmal von mir meinen herzlichen Dank an alle, die dieses Wochenende zu einem Erfolg haben werden lassen.

Bleiben Sie behütet.
Ihr Frank Waczkat

Bericht aus dem KV

Grafik: Pfeffer

Der Kirchenvorstand freut sich über die positiven Signale, die wir in den letzten Wochen auf mehreren Ebenen empfangen durften. So hoffen wir, dass die Entwicklungen in der Corona-Pandemie in den nächsten Wochen und Monaten eine weitere Normalisierung des Gemeindelebens zulassen. Dabei sind wir über jeden kleinen Schritt glücklich, den wir gehen können. So darf seit kurzem wieder während des Gottesdienstes gesungen werden, worauf mit uns sicherlich viele Gemeindeglieder sehnsüchtig gewartet haben.

Nachdem eine ganze Reihe von erforderlichen Nacharbeiten vor kurzem abgeschlossen wurde, kann sich Frau Pastorin Bartkowski endlich in ihrem neuen Domizil einrichten und richtig einleben. Das bisherige Hausen in einer halben Baustelle wird sie sicherlich nicht vermissen. Im Pfarrbüro wurde mittlerweile eine moderne Telefonanlage mit Internetzugang im gesamten Gemeindehaus installiert. Somit verbessert sich die Erreichbarkeit des Pfarrbüros, weil ab sofort auch wieder Nachrichten außerhalb der Öffnungszeiten des Pfarrbüros auf dem Anrufbeantworter hinterlassen werden können.

Aus dem Kirchenvorstand ist eine Reihe von personellen Änderungen mitzuteilen. In der Mai-Sitzung wurden, so wie von der Kirchengemeindeordnung vorgesehen, zur Halbzeit der jetzigen Wahlperiode des Kirchenvorstands Wahlen für die beiden Leitungsfunktionen durchgeführt. Gewählt wurden Herr Jörg Mönig als Vorsitzender und Frau Pastorin Eva Bartkowski als stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstands.

In der Juni-Sitzung wurde Frau Karin Loran-Copey aus Wehnsen in den Kirchenvorstand Edemissen berufen. Sie füllt die Lücke, die durch das Ausscheiden von Herrn Holger Klages im Frühjahr entstanden war. Ihr Amt als Vorsitzende des Kapellenvorstands Wehnsen darf Frau Loran-Copey weiter wahrnehmen.

Aus privaten Gründen hat Frau Brigitte Deege, die seit 2012 als gewähltes Mitglied im Kirchenvorstand Edemissen tätig war, im Mai ihr Amt als Kirchenvorsteherin niedergelegt. Wir bedanken uns bei Frau Deege für ihren Einsatz und wünschen ihr für den weiteren Lebensweg alles Gute, Glück und Gesundheit sowie stets Gottes Segen.

Durch den Rückzug von Frau Deege ist im Kirchenvorstand bis zum Ende der laufenden Wahlzeit im Frühjahr 2024 ein Platz zu besetzen. Wir bitten daher alle, die sich vorstellen können, ihre Talente engagiert im Team des Kirchenvorstands einzubringen, sich beim Kirchenvorstand oder im Pfarrbüro zu melden. Wir freuen uns auf Sie und die Gespräche mit Ihnen.

Für den Kirchenvorstand
Jörg Mönig

Aus der Ev. Kindertagesstätte:

Was gibt es Neues in der Ev. Kita?

Liebe Leserinnen und Leser,

eine herausfordernde Zeit liegt hinter uns. Immer wieder galt es für uns alle - Kinder, Eltern sowie für das gesamte Kita-Team -, sich schnell auf neue Vorgaben, Maßnahmen und Situationen einzustellen. Vieles war anders, so manches konnte nicht sein.

So auch „unser 50. Geburtstag“, den wir mit vielen Gästen feiern wollten …

Aber ganz ausfallen lassen wollten wir diesen „Ehrentag“ für den Kindergarten nicht! Es gab ein kleines internes Fest mit

Grafik: Pfeffer

allen Kindern und Erzieherinnen. Dafür wurde in den Gruppen fleißig gebastelt: Auf verschiedene Weise wurde die Geburtstagszahl 50 aus Papier ausgeschnitten und an die Fenster oder Wände geklebt, mit Farbe an die Scheiben gemalt und die Gruppen und die Halle wurden mit Girlanden und Luftballons geschmückt. Am 1. Juli war es dann soweit: Je 2 Gruppen haben sich in der Halle getroffen, um gemeinsam mit Frau Pastorin Bartkowski eine kleine Andacht zu feiern. Außerdem hatten die Kinder aus jeder Gruppe gute Wünsche für unseren Kindergarten aufgemalt und von ihren Erzieherinnen aufschreiben lassen. Diese Wünsche wurden in einer Zeitkapsel (einem großen Schraubglas) gut verpackt und sollten auf dem Außenspielgelände vergraben werden, um sie dann bei der großen Geburtstagsfeier wieder auszugraben und allen Gästen vorzulesen. Das mussten wir dann leider auf einen anderen Tag verschieben, da es heftig zu regnen begonnen hatte. Doch in den Gruppen wurde gefeiert, wie es sich für einen Geburtstag gehört — mit Spielen sowie Tanz und für alle Kinder gab es dann noch ein leckeres Eis!
Außerdem haben wir 2 neue Kolleginnen in unserem Team, die sich hier auf diesem Weg vorstellen.

Monika Dieckmann

Liebe Leserinnen und Leser, ich möchte mich in diesem Rahmen bei Ihnen vorstellen:

Mein Name ist **Maren Hülzenbecher** und ich bin 39 Jahre. Ich wohne mit meinem Mann und unseren vier Kindern im Alter von drei bis zwölf Jahren in Dungelbeck.

Ich bin seit fast 20 Jahren als Erzieherin im Ev.-luth. Kindertagesstättenverband Peiner Land angestellt.

Seit März 2021 bin ich in der Ev. Kindertagesstätte Edemissen tätig. In der Einrichtung arbeite ich nun vormittags als pädagogische Zusatzkraft im wöchentlichen Wechsel in den Gruppen Micky Maus, Muschelgruppe, Villa Kunterbunt und Pusteblume. Mein Tätigkeitsfeld ist vielseitig. Neben den alltäglichen Betreuungsaspekten unterstütze ich meine Kolleginnen bei der Vorbereitung der Kindergartenabgänger oder bei anderen besonderen Aufgaben.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen und Ihren Kindern.

Mit freundlichen Grüßen
Maren Hülzenbecher

Hallo, liebe Kinder und Eltern, ich möchte mich einmal kurz vorstellen:

Ich bin **Kira Busse**, 20 Jahre alt und die neue Kollegin in der Kindergartengruppe Pusteblume.

In den letzten vier Jahren habe ich die Ausbildung zur sozialpädagogischen Assistentin und zur Erzieherin erfolgreich absolviert.

In meiner Freizeit betreue ich eine Kinderturngruppe im Alter von 3 - 6 Jahren und eine Tanzgruppe ab 11 Jahren. Außerdem bin ich Teamerin bei mir in der Kirchengemeinde, wo ich den Kinderbibeltag und die Konfirmandenarbeit betreue.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit, viele tolle Erlebnisse und ganz viel Spaß.

Bei Fragen stehe ich immer gerne zur Verfügung.

Grüße
Kira Busse

Trinitatis – einfach erklärt

Der Dreifaltigkeitssonntag eine Woche nach Pfingsten zeigt an, dass die drei Personen oder auch Seinsweisen Gottes nun vollständig sind: Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist – die Trinität (lat.: drei Seinsweisen). Und dieses Fest wie auch die Zeit bis zum Ende des Kirchenjahres, nämlich Trinitatis, beschäftigt sich mit dem Verhältnis zwischen Gott, Christus und dem Heiligen Geist.

Aber wie kann Gottes Einzigkeit gewahrt bleiben und dennoch das volle Gott-Sein des Sohnes und des Heiligen Geistes behauptet werden?

Aus christlicher Sicht führt der Weg zu Gott ausschließlich über Jesus Christus, der durch den Heiligen Geist den Glaubenden gegenwärtig ist. D. h. zugleich: Wo wir es mit Christus und dem Heiligen Geist zu tun haben, haben wir es mit Gott zu tun. Trotzdem bleibt die Problematik der Einheit und Einzigkeit Gottes sowie das Thema der Eigenständigkeit von Sohn und Geist, die schließlich keine Nebengottheiten sein sollen. Denn in der Bibel gibt es keine ausgeführte Trintitätslehre. Darum haben die ersten Christen auf den Konzilien von Nizäa 325 n. Chr. und von Konstantinopel 381 n. Chr. das trinitarische Dogma festgelegt, das besagt, dass Vater, Sohn und Heiliger Geist wesenseins sind. Das bedeutet, dass alle drei Personen im Vollsinn Gott sind und in ihrer Göttlichkeit einander gleich. Die einzelnen Personen stellen eine je eigene Verwirklichungsform des einen Gottes dar. Dennoch handelt es sich nicht um drei Götter, sondern um einen Gott, weil die drei Personen nicht voneinander getrennt werden können, sondern einander gegenseitig durchdringen. Diese Durchdringung wurde und wird als innergötzliche Liebesbewegung verstanden: Die in Anlehnung an 1. Joh 4 (*s. Die Liebe Gottes und die Liebe untereinander*) als das Wesen Gottes aufgefasste Liebe besteht im In- und Miteinandersein der drei göttlichen Personen.

Und darum geht es an den Sonntagen nach Trinitatis auch um Themen, wie Gemeinschaft gelingen kann (1. So n. T.: Nächstenliebe), wie die christliche Gemeinschaft leben soll (7. So n. T.: Abendmahlssonntag) und woraus sich unser Glaube speist (11. So n. T.: Gnade Gottes). Das alles sind Beziehungsthemen, bei denen wir von den unterschiedlichen drei Personen unterschiedliche Unterstützung erhalten. Denn Gott liebt uns, seine Geschöpfe, und kommt auf uns zu in der Gestalt, die wir gerade benötigen.

Ihre Pastorin Eva Bartkowski

Steuern sparen mit Kollekten-Chips

Auch für 2021 können Sie im Pfarrbüro Kollekten-Chips erwerben: Für 25 Euro erhalten Sie als Gegenwert ein Päckchen mit Chips - aufgeteilt in

10 x 1 €, 5 x 2 € und 1 x 5 € Bons, die Sie im Lauf des Kalenderjahres für Gottesdienst-Kollekten anstelle von Bargeld verwenden können. Auf Wunsch ist auch ein anderer Betrag oder eine andere Aufteilung möglich.

Vorteil: Über den Gesamtbetrag erhalten Sie eine steuerabzugsfähige Spendenbescheinigung.

Ehrenamt macht Spaß!

Gassi gehen mit dem Hund meiner Nachbarn gehört schon zu meinem Beschäftigungsprogramm. Während des Lockdowns begleitete uns dann auch Rieke, die 11-jährigeTochter meiner Nachbarn.

Das Spazierengehen gefiel uns dreien ausnehmend gut und wir hatten viel Spaß. Irgendwann fragte ich sie dann, da wir ja schon an den Wochentagen ständig unterwegs waren, ob sie nicht auch am Wochenende den Treffpunkt mit mir verteilen möchte. Begeistert sagte Rieke zu und konnte es gar nicht abwarten, bis nun endlich der Treffpunkt erschien.

Am Erscheinungstag nahmen wir drei (Hund, Nachbarstochter und ich) das Austragen in Angriff, wobei ich für Hund und Tasche mit dem Treffpunkt zuständig war und sie für die Verteilung in die Briefkästen bzw. Zeitungsrollen. Die Zeit verging tatsächlich sehr schnell und ruckzuck waren wir fertig. Beide freuen wir uns schon auf das Verteilen des nächsten Treffpunktes.

Bettina Schuh

Freiwillige zum Austragen des Treffpunkts gesucht!

Um auch in Zukunft gewährleisten zu können, dass jeder Haushalt unseren Treffpunkt erhält, sind wir auf die Hilfe weiterer ehrenamtlicher Austrägerinnen und Austräger angewiesen. Wenn Sie also gerne spazieren gehen, sich an der frischen Luft bewegen und dazu noch etwas für Ihren Nächsten tun möchten, wären das ideale Voraussetzungen dafür, diese ehrenamtliche Tätigkeit zu übernehmen. Und wenn Sie dabei noch die Möglichkeit hätten, eine nette Begleitung mitzunehmen, wäre es umso besser, denn zu zweit bringt es mehr Spaß und ist außerdem recht kurzweilig.

Neue Austrägerinnen oder Austräger werden in Berkhöpen, Oelheim und Oedesse gesucht,
und zwar in Oedesse für folgende Bereiche:

- Ehrenkamp -

- Zum Wöhren & Steinriede -

- Breitestraße, Zum Walde und Mühlensteig -

- Forstweg, Zur Kellerkuhle, Am Busch und Am Eitzberg -

Wenn Sie in einem der genannten Bereiche den Treffpunkt austragen möchten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro unter 05176 228 oder per Mail an Elena.Schulz@evlka.de.

In diesem Zusammenhang noch ein wichtiger Hinweis:

Da wir momentan keine Austräger für den Treffpunkt in Oedesse haben, werden die Hefte **vorerst** im **Laden bei Frau Herde** ausliegen.

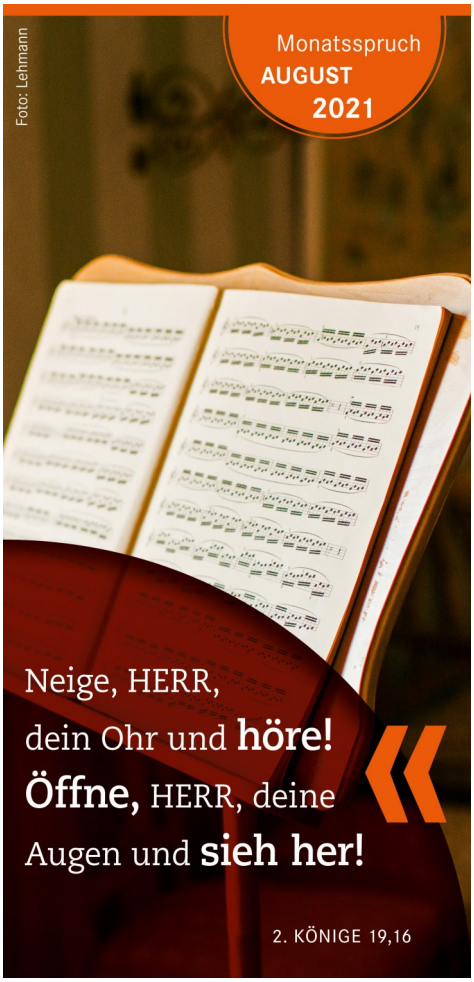
Freud

Es wurden getauft:

Freie Tauftermine 2021:

Für Terminanfragen wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro.

Die Kontaktdaten und Öffnungszeiten finden Sie auf Seite 9.



Gottesdienste in Edemissen

Sonntag	08.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Sommerkirche) mit Prädikant Waczkat
Freitag	03.09.		Einschulungsgottesdienst Edemissen
Sonntag	05.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastorin Bartkowski
Samstag	11.09.	10.30 Uhr	Jubelkonfirmation mit Pastorin Bartkowski
Sonntag	12.09.	10.30 Uhr	Jubelkonfirmation mit Pastorin Bartkowski
Samstag	18.09.	10.30 Uhr	Jubelkonfirmation mit Pastorin Bartkowski
Samstag	18.09.	15.00 Uhr	Jubelkonfirmation mit Pastorin Bartkowski
Sonntag	19.09.	10.30 Uhr	Jubelkonfirmation mit Pastorin Bartkowski
Sonntag	26.09.	15.00 Uhr	Tauferinnerungsgottesdienst für die 5-Jährigen
Samstag	02.10.	14.00 Uhr	Gottesdienst anlässlich der Einführung Lektorin Bertram
Sonntag	03.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastorin Bartkowski
Samstag	09.10.	10.00 Uhr	Kindergottesdienst zu Erntedank mit gleichzeitigem Elternkaffee in der Kirche
Sonntag	10.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastorin Bartkowski
Sonntag	17.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastorin Bartkowski
Sonntag	24.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastorin Bartkowski
Sonntag	31.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastorin Bartkowski

Beisetzung ohne Trauerfeier:

Manchmal möchten Angehörige verstorbene Gemeindeglieder auf dem Friedhof ohne eine Trauerfeier in der Kirche oder Kapelle beisetzen lassen. Auch in diesen Fällen ist die Begleitung durch den Pastor oder die Pastorin möglich. Kosten entstehen dadurch nicht. Sprechen Sie uns gerne an!

Seelsorge ist wieder möglich!

Bitte vereinbaren Sie dafür gerne einen Termin über das Gemeindebüro.

Gottesdienste in den Kapellen

Plockhorst

Sonntag	22.08.	09.00 Uhr	Gottesdienst (Sommerkirche) mit Prädikant Waczkat
Samstag	04.09.		Einschulungsgottesdienst

Voigtholz

Sonntag	29.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Sommerkirche) mit Prädikant Könemann

Wehnsen

Sonntag	26.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst Einweihung Altarkreuz mit anschließendem Empfang

Gottesdienste oder Besuche bei Ehejubiläen:

Gern feiern wir mit Ihnen einen Gottesdienst aus Anlass Ihres kirchlichen Ehejubiläums. Wenn Sie dies möchten, melden Sie sich einfach im Pfarrbüro oder direkt bei den Pastoren und sprechen den gewünschten Termin ab. Wenn Sie keinen Gottesdienst feiern möchten, sich aber über einen Besuch des Pastors / der Pastorin freuen würden, bitten wir Sie oder Ihre Angehörigen ebenfalls um rechtzeitige Mitteilung, da die Daten nicht ohne weiteres im Pfarrbüro bekannt sind.

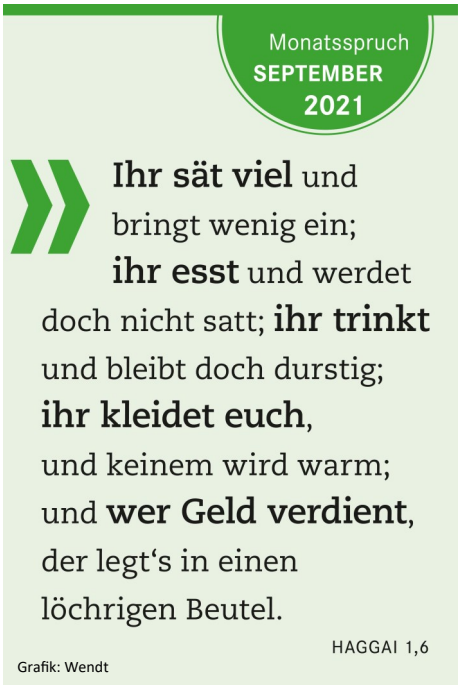
Leid

In einer Trauerfeier haben wir Abschied genommen von:

Ein Kreuz für die Matthäus-Kapelle in Wehnsen

Der Wunsch nach einem eigenen Kreuz für die Kapelle in Wehnsen bestand schon seit Jahren! Jedoch erwies sich das wunderschöne Jesusbild in der Mitte des Flügelaltars bei den Planungen dazu als echtes Hindernis! Es sollte ja wahrlich nicht durch ein Kreuz verdeckt werden! Welche wunderbare Idee Dr. Hans-Jürgen Kutzner, Pastor im Ruhestand und Bildhauer, dazu hatte, werdet Ihr/werden Sie bei der Einweihung des geschnitzten Kreuzes aus einem seltenen Holz am **26. September 2021**, um **10:00 Uhr** bewundern können! Pastor Kutzner hat es für uns in sorgfältiger Arbeit hergestellt und wird es an diesem Tag mit einweihen! Anschließend laden wir zu einem Umtrunk mit kleinem Snack ein! An dieser Stelle bedanken wir uns für die zahlreichen Spenden, die dieses Altarkreuz möglich gemacht haben! Um Voranmeldung wird unter 05176/245 gebeten!

Karin Loran-Copey



Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit:

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch an folgende Adresse mit: Ev.-luth. Martin-Luther-Kirchengemeinde Edemissen, Pfarrbüro, Grafenstr. 2, 31234 Edemissen.
E-Mail: KG.Edemissen@evlka.de
Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie den Widerspruch auch jederzeit wieder zurückziehen. Teilen Sie uns auch dies bitte an die obige Adresse mit.

Der Diakonieverein Edemissen e.V. ist Unterstützer der Diakoniestation.

Auch Sie können helfen:

Werden Sie Mitglied!

Der Diakonieverein Edemissen e. V. engagiert sich intensiv im Rahmen der finanziellen Unterstützung der Diakoniestation. Mit diesem geldlichen Zuschuss wird ermöglicht, dass über die abrechenbaren pflegerischen und medizinischen Verrichtungen hinaus für die Pflegebedürftigen ein Zeitrahmen für menschliche Zuwendung, Trost und ein unterstützendes Gespräch geschaffen werden kann. Um dieses wichtige Anliegen auch zukünftig in ausreichendem Maße zu gewährleisten, möchte der Diakonieverein seinen Mitgliederkreis erweitern. Vielleicht können auch Sie, liebe Leserin und lieber Leser des Treffpunkts, sich vorstellen, zur langfristigen Sicherung dieses wichtigen Engagements Ihren Beitrag zu leisten, indem Sie dem Diakonieverein beitreten. Ihre Eintrittserklärung nehmen die Mitarbeiterinnen der Diakoniestation und das Pfarramt gerne entgegen.

Diakonieverein Edemissen e.V.
Vorsitzender Holger Klages
Tel.: 0160/ 82 86 956

Unsere Kirchengemeinde im Internet

Schauen Sie bitte einfach mal rein:
www.kirche-edemissen.de

Für Wünsche und Anregungen:
www.kirche-edemissen.de/kontakt

Den Treffpunkt können Sie hier herunterladen:
www.kirche-edemissen.de/treffpunkt-online.de

Jahreshauptversammlung des Diakonievereins

Der Vorstand des Diakonievereines Edemissen e.V. plant, seine diesjährige Mitgliederversammlung **am Samstag, den 14.08.2021, um 15.30 Uhr** in den Räumen des Gemeindehauses der katholischen Corpus-Christi-Kirche, Raiffeisenstr. 19, Edemissen stattfinden zu lassen.

Die Versammlung findet coronabedingt unter den zu dem Zeitpunkt geltenden Bedingungen und unter den zu beachtenden Abstands- und Hygieneregeln statt.

Die Mitglieder des Diakonievereines erhalten noch gesondert eine Einladung mit der dazugehörenden Tagesordnung zugesandt.

Wir gestalten Ihre Pflege zuhause - persönlich und kompetent.
Diakonie
Philipp-Spitta-Diakoniestation Edemissen Peine gGmbH
Ambulante Pflege in guten Händen
Zum Osterberge 5
31234 Edemissen
Tel. 0 51 76 / 86 14

Philipp-Spitta-Diakoniestation Edemissen Peine gGmbH

Im Notfall erreichen Sie die diensthabende Schwester unter

01 71 / 8 79 03 99

Unsere Kontaktdaten für den Normalfall:
Zum Osterberge 5, 31234 Edemissen

Tel. 0 51 76 / 86 14

Fax 0 51 76 / 92 34 41

info@diakoniestation-edemisen.de

Die Vorsitzenden der **Kapellenvorstände** sind für Sie wie folgt erreichbar:

Kapellenvorstand Alvesse:
Vorsitzende Tina Stipka, Tel. 05176 / 90873, E-Mail: tina@stipka.de

Kapellenvorstand Blumenhagen:
Vorsitzende Elfie Schmidt

Kapellenvorstand Plockhorst:
Vorsitzender Frank Waczkat, Tel. 05372 / 972574, E-Mail: frank.waczkat@kirche-peine.de

Kapellenvorstand Voigtholz-Ahlemissen:
Vorsitzende Brigitte Upmann, Tel. 05176 / 601; mobil 0173 / 8282096

Kapellenvorstand Wehnsen:
Vorsitzende Karin Loran-Copey, Tel. 05176 / 245

Vor „Anker" gehen ... eine kleine Auszeit ...
... innehalten ... zur Ruhe kommen ...

Herzliche Einladung zur Andacht am Abend
am Dienstag, den 10.08.21, um 18.30 Uhr
Martin-Luther-Kirche Edemissen

Wir laden Sie ein, bei ruhigen Klängen und Texten eine Auszeit vom Alltag zu nehmen.

Weitere Termine: 24.08.; 07.09.; 28.09.; 12.10.
immer dienstags ... immer um 18.30 Uhr

Herzliche Einladung zu unseren Gruppen

Jugendmitarbeiterkreis – JuMaK:
Kontakt: Diakonin Venja Ehlen, Tel. 05171/79 12 76 5 oder 0163/26 94 32 6;
Katharina Altrock, Tel. 0151/4126 9214; auf facebook unter „JuMaK Edemissen"

Frauenkreis (wieder ab Januar 2021):
1. Montag im Monat um 20 Uhr, Gemeindehaus
Kontakt: Erika Könemann, Tel. (05176) 80 39 und Putti Köhler, Tel. (05176) 90916

Meditativer Tanz: 14-täglich mittwochs um 19.45 Uhr,
Gemeindehaus der Friedenskirche Peine, Eichendorfstr. 6
Kontakt: Renate Grobe-Bietz, Tel. (05171) 71 179

Posaunenchor: Freitags um 20.15 Uhr, Gemeindehaus
Kontakt: Thomas Gürke, Tel. (05176) 92 35 47

„Trommeln wie die Afrikaner" - mit viel Spaß und Freude:
14-täglich freitags um 18 Uhr • Wo: In der Kirche, Raum hinter der Orgel
Kontakt: Gemeindebüro, Tel. (05176) 92 30 40 oder Frank Mbangala, Tel. 0176/5686 7413

Bis auf Weiteres finden einige Gruppen leider **nicht** statt –
bei Fragen erreichen Sie aber die jeweiligen Ansprechpartner telefonisch.
Über den Neustart der Gruppen werden wir Sie auch über
unsere Internetseite informiert.

Pfarrbüro
Elena Schulz
Gografenstraße 2
31234 Edemissen
Telefon: (05176) 2 28
Fax: (05176) 92 30 41
E-Mail: kg.edemissen@evlka.de
Öffnungszeiten:
mittwochs 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
freitags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Pfarramt Edemissen
Pn. Eva Bartkowski
(für Blumenhagen, Edemissen, Plockhorst und Wehnsen)
Gografenstr. 2
Telefon: (05176) 2 28
Fax: (05176) 92 30 41

Pfarramt Wipshausen
Pn. Frauke Lange
(DRK-Heim Oelheim)
und **P. Thorsten Lange**
(für Alvesse, Mödesse, Oedesse und Voigtholz-Ahlemissen)
Mittelstr. 9
Telefon: (05373) 50 510
Fax: (05373) 50 512

Kirchenvorstand
Vorsitzender: **Jörg Mönig**
Telefon: (05176) 97 54 671

Organist
Dr. Rolf Elligsen
Telefon: (05176) 75 83

Posaunenchor
Thomas Gürke
Telefon: (05176) 92 35 47

Ev. Kindertagesstätte
Am Mühlenberg 5
Leiterin: **Monika Dieckmann**
Telefon: (05176) 3 81
Fax: (05176) 92 23 85

Besuchsdienst
Marlies Havekost
Tel.: (05176) 82 66
oder über das Pfarramt

Philipp-Spitta-Diakoniestation Edemissen Peine gGmbH
Zum Osterberge 5
Pflegedienstleitung:
Eileen Haf
Diensthandy: 0171/8790 399
Büro: **Anke Regener**
Telefon: (05176) 86 14
Fax: (05176) 92 34 41
E-Mail:
info@diakoniestation-edemissen.de
www.diakoniestation-edemissen.com

Unsere Kirchengemeinde im Internet:
www.kirche-edemissen.de

Szenische Lesung und Gottesdienst zur Diakoniewoche

Zur Woche der Diakonie bietet der Kirchenkreis Peine in diesem Jahr zwei Veranstaltungen an. Zum Auftakt am Montag, 6. September, lädt die Friedenskirche an der Gunzelinstraße 29a, um 20 Uhr zu einer szenischen Lesung in der Kirche ein.

Unter dem Titel „Seestern in Südtirol“ erzählt die Organisation Lampedusa gemeinsam mit dem Theater in der List eine wahre Geschichte über einen 14-jährigen Jungen, der aus seinem Heimatland geflüchtet ist. Der Eintritt ist frei. Spenden für die Arbeit mit psychisch belasteten Geflüchteten im Diakonischen Werk Peine sind willkommen.

Da die Platzzahl in der Kirche begrenzt ist, wird um Anmeldung unter der Telefonnummer 05171-58490 gebeten.

Der traditionelle Diakonie-Gottesdienst findet, wie schon im vergangenen Jahr, auf dem Hof der Braumanufaktur Härke statt.

Die Propstei Vechelde und der Kirchenkreis Peine laden dazu herzlich ein. Beginn ist am Sonntag, 12. September, um 11 Uhr. Das Thema „Mitgestalten“ wird auf unterschiedliche Weise betrachtet. Für den musikalischen Rahmen sorgt der Posaunenchor.

Wenn es die Coronaregeln zulassen, soll es im Anschluss an den Gottesdienst auf dem Härkehof einen Frühschoppen geben.

Für beide Veranstaltungen der Diakoniewoche gelten die jeweils aktuellen Hygienebestimmungen.

„Klangstrukturen entführen in sphärische Welten“

Inzwischen haben die Musiker Robert Kusiolek (Akkordeon), Elena Chekanova (Live-Elektronik, Klavier) und Anton Sjarov (Violine, Klangobjekte) schon einen gewissen Bekanntheitsgrad in Edemissen und Umgebung erlangt und bereits beim zweiten Konzert eine kleine „Fan-Gemeinde“ um sich versammeln können.

Nicht nur die hat am Freitag, **24. September 2021, um 19.30 Uhr** erneut Gelegenheit, ein außergewöhnliches Konzert in der Martin-Luther-Kirche Edemissen zu erleben. Bereits 2019 waren Robert Kusiolek und Elena Chekanova erstmalig in Edemissen zu Gast und haben mit ihren „Klangstrukturen“ die Besucher begeistert und verzaubert. Auch wenn natürlich auf Grund der Corona-Pandemie die gebotenen Abstandsregeln einzuhalten sind, beim Betreten und Verlassen der Kirche eine Mund-Nasen-Abdeckung zu tragen und die Besucherzahl begrenzt ist, wird das einem neuen Live-Konzerterlebnis keinen Abbruch tun.

Die drei Musiker erschaffen mit ihrer unüblichen Instrumentierung der Werke von J. S. Bach, Erik Satie und Astor Piazzolla, die den Zuhörern vielleicht bekannt sein mögen, eine besondere, mitunter imaginär anmutende kammermusikalische Atmosphäre.

In ihren eigenen Kompositionen erforschen sie die Grenzen großflächiger sakraler Klangstrukturen, loten deren Tiefe und Komplexität aus und fügen sie in weit ausschwingenden Klangräumen zusammen. Bei diesem Trio-Konzert kann man die Seele baumeln lassen und auf eine Phantasiereise gehen.

Während Robert Kusiolek, Akkordeonist, Bandoneonist, Komponist und Elena Chekanova, (Live-Elektronik) schon bekannt sein mögen, bereichert der Violinist Anton Sjarov zum zweiten Mal ausdrucksstark das Konzerterlebnis.

In seinem Spiel doppelt er oft die Violine mit seiner Stimme und realisiert imaginäre Landschaften, kammermusikalische Atmosphären, zwischen dunkler Melancholie und glühender Leidenschaft, getragen von klassischen Spielfiguren und Techniken.

Auf Grund der Corona-Pandemie mussten die Künstler lange auf Live-Auftritte verzichten und freuen sich nun umso mehr, ein drittes Mal in Edemissen zu gastieren.

Der Eintritt zu diesem besonderen Konzertabend in der Martin-Luther-Kirche Edemissen ist frei, jedoch sind Spenden zum Abschluss sehr willkommen.

Förderverein Martin-Luther-Edemissen e.V. besuchte die Domfestspiele Bad Gandersheim:

„Da steh' ich nun, ich armer Tor …

… und bin so klug als wie zuvor."

Im Blick auf die spannende Inszenierung vor dem Portal der imponierenden Gandersheimer Stiftskirche traf die verbitterte Aussage des Dr. Faust nicht zu! Vielmehr verfolgten die 12 Teilnehmenden der Theaterfahrt bereits aufmerksam den Eingangsprolog und waren erstaunt, wie viele Sprichworte und Redewendungen des Goethe-Klassikers in unsere Umgangssprache Eingang gefunden haben.

„Habe nun, ach! Philosophie, Juristerei und Medizin, und leider auch Theologie! Durchaus studiert, mit heißem Bemühn. Da steh' ich nun, ich armer Tor, und bin so klug als wie zuvor!"

Dr. Heinrich Faust ist unzufrieden. Nicht nur in Bezug auf seine Wissenschaft und Lehren, auch allgemein auf das Leben. Er schließt mit dem Teufel Mephisto einen Pakt und bietet ihm seine Seele an, sollte er ihn von seiner Unzufriedenheit befreien können. Diesen Pakt geht der Teufel natürlich gerne ein, will er doch Faust vom rechten Weg abbringen. Und so beginnt eine verhängnisvolle Reise für den Gelehrten. Die Domfestspiele Bad Gandersheim gehen mit dem großen Theaterspektakel FAUST neue Wege. Die Geschichte um den Gelehrten Faust und den Verführer Mephisto – eingebettet in einem Kosmos von Zauberei, Magie, Glauben und Sterblichkeit – erscheint in neuem Gewand mit Musik, Sprache und Tanz.

Die facettenreiche Produktion erzählt von Hoffnung und Verrat, List und Kühnheit, von Vertrauen, Liebe und Vergänglichkeit: Ein Klassiker der Weltliteratur wurde so für die Besucher zum spannungsgeladenen Theatererlebnis.

Der niederschlagsfreie Sommerabend mit einem gelegentlich lauen Lüftchen und ein gut vorbereitetes „Corona-Einlasskonzept" waren beste Voraussetzungen für die Kulturreisenden aus der Peiner Nordregion. Die coronabedingt reduzierte Belegung der größten Freilichtbühne Niedersachsens bot reichlich Platz und Sehvergnügen. Mit einem kleinen Gastronomieangebot konnte der Abend in hellem Sonnenschein beginnen und im Mondlicht einer Sommernacht enden.

Das engagierte Ensemble überzeugte von Anfang an und wurde von sphärischen Klängen einer Zugposaune wirkungsvoll begleitet. In den Hauptrollen waren Alexander Wipprecht (Faust), Felicitas Heyerik (Mephistopheles) und Marlene Jubelius (Margarete) zu erleben, aber auch die gesamte Ensembleleistung unter der Regie von Achim Lenz verdient große

Anerkennung incl. eines sperrigen Bühnenbildes, Masken und Kostümen! Modern und spannend inszeniert, aber nicht zum Klamauk abgeglitten, das verdient Respekt!

Nach einem Goethe-Zitat am Anfang soll nun auch am Schluss noch einmal der Dichterfürst zu Wort kommen:

„Gefühl ist alles; Name ist Schall und Rauch!"

Das erinnert den Schreiber dieser Zeilen immerhin an Paulus im 1. Brief an die Korinther 13: „Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen."

Henning Könemann

Grafik: Pfeffer

FÖRDERVEREIN MARTIN-LUTHER-EDEMISSEN e.V.

Mehr zu unserem Verein und aktuelle Informationen und Hinweise zu unserem Programm finden Sie im Internet unter: http://www.kirche-edemissen.de/foerderverein-martin-luther-edemissen-e-v/

KIRCHENKINO

Kirchenkinostart noch ungewiss

Die „Lockdown-Zeit“ wurde zwar genutzt, um Filmtitel zu sichten und spannende Formate für die Zeit auszuwählen, dann, wenn wieder zu Kirchenkinoabenden eingeladen werden darf. Zunächst müssen aber noch einige urheberrechtliche Fragen und ein praktikables Corona-Hygienekonzept geklärt werden, bevor stimmungsvolle und anregende Filmtitel wieder in „andere Welten“ entführen.

KONZERTAUSBLICK

Mit Tenöre4you in den Frühling 2022 starten

Die Tenöre4you (Toni Di Napoli & Pietro Pato) werden auf ihrer Tournee 2022 am Freitag, **01.04.2022**, ein Galakonzert in der Martin-Luther-Kirche Edemissen geben. Sie folgen damit einer Einladung des Fördervereins Martin-Luther-Edemissen e. V., der in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde dieses besondere Konzert möglich macht und die Ankündigung keinesfalls als „Aprilscherz“ verstanden wissen will.

Die talentierten Sänger haben 2008 zueinander gefunden und das gemeinsame Projekt Tenöre4you gegründet – zwei unterschiedliche Stimmen, die sehr gut miteinander harmonieren.

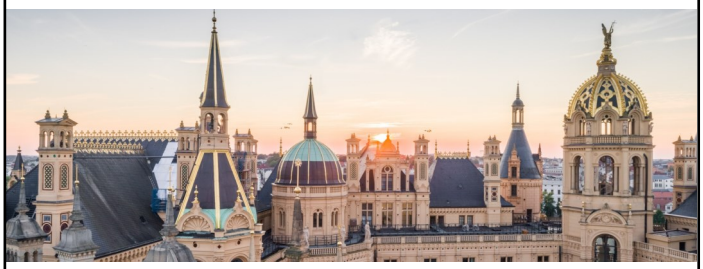
Ein atemberaubendes Erlebnis mit berühmten, legendären Welthits aus Pop, Klassik, Musical und Filmmusik erwartet die Besucher. Dazu zählen Titel wie: AVE MARIA - NESSUN DORMA/TURANDOT – AMAZING GRACE - MOON RIVER – MEMORY/MUSICAL THE CATS – DAS PHANTOM DER OPER – MY HEART WILL GO ON /TITANIC – DER KÖNIG DER LÖWEN – YOU RAISE ME UP-CARUSO – PARLA PIU PIANO/THE GODFATHER - TIME TO SAY GOODBYE - und viele mehr. Weitere Informationen folgen im nächsten TREFFPUNKT.

KULTURREISEN

Klosterwanderung Walsrode

Wenn es die Rahmenbedingungen zulassen, können Sie wieder mit uns auf Entdeckungstour bei einer leichten Wanderung, Mittagseinkehr und mit einer Führung durch die lebendige Geschichte und Gegenwart des Heideklosters Walsrode und seinen romantischen Gärten gehen. Eine gemeinsame Kaffeetafel steht am Schluss. Am Samstag, **09. Oktober 2021**, könnte der Bus um **08.00 Uhr** an der Martin-Luther-Kirche starten, um dem Motto „Begegnung – Wanderung – Entdecken“ zu folgen. Weitere Informationen folgen und Interessenten können sich bei Henning Könemann oder Renate Lonnemann vormerken lassen.

Schwerin bleibt das lohnende Ziel der Martin-Luther-Adventsreise 26. 11.21 – 28.11.21



Schwerin bleibt das nächste lohnende Ziel der Martin-Luther-Adventsreise. Da die Reise 2020 auf Grund der Corona-Pandemie leider ausfallen musste, nimmt der Förderverein nun einen zweiten Anlauf. Das Märchenschloss Schwerin auf der Insel und die malerische Altstadt können gemeinsam erkundet und vielleicht mit einem Besuch des Mecklenburgischen Staatstheaters kombiniert werden? Natürlich ist am Sonntag ein Gottesdienstbesuch im Schweriner Dom geplant. Restplätze der ansonsten bereits gut gebuchten Reise können bei Henning Könemann (05176/8039) oder Renate Lonnemann (05176/8144) erfragt werden.